

Nominierungskriterien des Deutschen Turner-Bundes für den Bundeskader, NK2 und DTB Talentkader in der Rhythmischen Sportgymnastik 2025

Der Lenkungsstab nominiert auf Vorschlag der Team-Chefin die jeweiligen Kaderkreise. Die Ernennung erfolgt zum 1.1.2025 und endet zum 31.12.2025 – eine Überprüfung findet ggf. zum 1.7.2025 statt.

Die Anzahl der Kaderplätze basiert auf der Grundlage der vom DOSB vorgegebenen Kaderzahlen.

Voraussetzung für die Aufnahme in einen Bundeskader ist der Nachweis der deutschen Staatsbürgerschaft.

Gültig ist die Kaderdefinition des DOSB, welche [hier](#) nachgelesen werden kann.

Grundsätze der Nominierung für OK & PK:

- leistungssportliche Perspektive für die Absicherung der Olympiaqualifikation zu den Olympischen Spielen 2024 und/oder 2028
- Ausschlaggebend ist der abgegebene Leistungsnachweis im olympischen Mehrkampf.
- Training an einem anerkannten Bundesstützpunkt (Ausnahmen sind durch den Lenkungsstab zu beschließen). Für RGG (Gruppe) muss der Trainingsort das NMZ Gruppe sein (aktuell Fellbach-Schmiden).
- Umsetzung der Trainingsdatendokumentation (vgl. Vereinbarung für Bundeskaderathlet*innen)
- mit dem DTB abgestimmte Duale Karriere

Olympiakader

Der Olympiakader (OK) ist der höchste Kader des Deutschen Turner-Bundes (DTB).

In den Olympiakader werden Athletinnen mit nachgewiesenem Medaillen- oder Finalplatzniveau bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften im Hinblick auf die Olympischen Spiele 2024 & 2028 berufen. Für die Aufnahme in den Olympiakader werden die Kriterien durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) festgelegt.

Voraussetzungen, die Seitens des DOSB für alle olympischen Spitzenverbände bindend sind:

- Athletinnen mit nachgewiesenem Medaillen- oder Finalplatzniveau bei Weltmeisterschaften (WM).
- Grundsätzlich werden Athletinnen aufgenommen, die folgende Kriterien erfüllen: -
Im Olympiejahr wird der Zielwettkampf (OS) herangezogen (Platz 1-8). - In den anderen Jahren gilt als Zielwettkampf die WM (Platz 1- 8).
- Die Europameisterschaft (EM) wird nur in Jahren ohne WM/OS als Wettkampf (Platz 1-3) herangezogen.

Perspektivkader Einzel (Jahrgänge 2008 und älter)

- Gymnastinnen, die einen Wettkampfeinsatz im Mehrkampf bei den Europa- und Weltmeisterschaften haben, werden in den Perspektivkader berufen.
- Gymnastinnen mit einem Leistungsnachweis im Mehrkampf bei den kaderrelevanten Wettkämpfen von mindestens **126,00 Punkten** Gesamtpunktzahl und einem D-Wert von mindestens **60,00 Punkten** werden in den Perspektivkader berufen.

Kaderrelevante Wettkämpfe sind:

- EM-Qualifikation
- Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften
- Deutsche Meisterschaften
- Europameisterschaften
- OS-Qualifikation
- Olympische Spiele

Perspektivkader Gruppe (Jahrgänge 2008 und älter)

Qualifikation über folgende Gruppen-Wettkämpfe oder -Maßnahmen:

- Erbringung des Leistungsnachweises (KT- & GT-Normen) bei Sichtungen für die Nationalmannschaft
- Leistungsnachweis bei Lehrgängen (bei fehlenden Wettkampf- / Sichtungsergebnissen)
- Ergebnisse der Komplexen Leistungsdiagnostik (KLD) ([hier einsehbar](#))

In den Vorschlag zur Nominierung in den Perspektivkader Gruppe durch die Teamchefin fließen zudem der psychische und physische Gesundheitsstatus, die Belastungsverträglichkeit, die Gruppendienlichkeit und die Erfahrung der Gymnastinnen (eine erfolgreiche Teilnahme an Europameisterschaften / Weltmeisterschaften / World Cups) in die Bewertung mit ein.

Nachwuchskader 1 (Jahrgänge 2007 und 2008)

Gymnastinnen mit einem Leistungsnachweis bei den kaderrelevanten Wettkämpfen von mindestens **116,00 Punkten** Gesamtpunktzahl und einem D-Wert von mindestens **52,00 Punkten** werden in den Nachwuchskader 1 berufen. Diese Athletinnen bilden den Anschlussbereich der Nationalmannschaft Einzel und können für internationale Wettkämpfe im RGI (Rhythmic Gymnastics Individual = Einzel) nominiert werden.

Kaderrelevante Wettkämpfe sind:

- EM-Qualifikation
- Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften
- Deutsche Meisterschaften
- OS-Qualifikation

Gymnastinnen mit einem Leistungsnachweis bei den kaderrelevanten Wettkämpfen von mindestens **106,00 Punkten** Gesamtpunktzahl und einem D-Wert von mindestens **46,00 Punkten** können in den Nachwuchskader 1 berufen werden, sofern sie für die NM Gruppe perspektivisch relevant sind. Diese Athletinnen bilden den Anschlussbereich der Nationalmannschaft Gruppe (RGG) und bekennen sich klar zu einer sportlichen Karriere im Gruppenbereich.

- EM-Qualifikation
- Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften
- Deutsche Meisterschaften
- OS-Qualifikation

Zusätzlich wird der Leistungsnachweis der gruppenspezifischen KT- & GT-Normen (hier abrufbar) und der KLD ([hier abrufbar](#)) bei einer der zwei jährlich stattfindenden Gruppensichtungen, oder bei einem vergleichbaren Lehrgang, verlangt.

Nachwuchskader 1 (Jahrgang 2009 – Übergang Junioren- zum Seniorenbereich)

Gymnastinnen, mit einem Leistungsnachweis bei den kaderrelevanten Wettkämpfen von mindestens **104,00 Punkten** Gesamtpunktzahl und einem D-Wert von mindestens **40,00 Punkten** werden in den Nachwuchskader 1 berufen. Diese Athletinnen bilden den Anschlussbereich der Nationalmannschaft Einzel und können für internationale Wettkämpfe im RGI (Einzel) nominiert werden.

Kaderrelevante Wettkämpfe sind:

- 1. & 2. JEM-Qualifikation
- Deutsche Jugend-Meisterschaften

Nachwuchskader 1 (Jahrgänge 2011 und 2010)

und

Nachwuchskader 2 (Jahrgänge 2013 und 2012)

Gymnastinnen werden auf Grundlage der Ergebnisse der Deutschen Jugendmeisterschaften* Gruppe (Top 3) & Einzel vom Nachwuchsausschuss und der Team-Chefin zum Bundeskadertest (04./05.10.2024) eingeladen.

Die eingeladenen Gymnastinnen müssen die Landeskaderkriterien erfüllt haben (Nachweis ca. 10 Tage vor dem BKT), um am Bundeskadertest teilnehmen zu können. Des Weiteren müssen die Tänze per Video an das TK-Mitglied Nachwuchs/Leistung geschickt werden.

**der Lenkungsstab, die Teamchefin und das TK Mitglied Nachwuchs und Leistung behalten sich vor, Gymnastinnen von den Regionalmeisterschaften nachrücken zu lassen.*

AK 11/12/13/14 Auswertung des Bundeskadertests

- Athletik 30%
- Körpertechnik 20%
- Gerättechnik 20%
- Wettkampfergebnis 30%**

** Gymnastinnen, die aus den Regionalmeisterschaften zum Bundeskadertest eingeladen werden, werden mit einem geringeren Quotienten berechnet.

Talentkader (Jahrgänge 2014 und 2015)

Qualifikation über den TTS-Pokal (28.09.2024) in 4 Regionen.

Nominiert werden, nach Nachweis des bestandenen Landeskadertests, die 10 besten Gymnastinnen der jeweiligen Jahrgänge. Jede TTS hat die Möglichkeit, 4 Gymnastinnen an den Start zu schicken (2 pro Altersklasse).

AK 9 Auswertung des TTS-Pokals

- Athletik 45%
- Pflichtübung Keulen und Gerättechnik Reifen 25%
- Körpertechnikübung 30%

AK 10 Auswertung des TTS-Pokals

- Athletik 45%
- Gerättechnik Ball und Reifen 25%
- Körpertechnikübung 30%

•

Zusätzliche Bestimmungen zu den Nominierungskriterien

- Sofern mehr Kaderanwärterinnen mit erreichter Mindestpunktzahl als vom DOSB vorgegebenen Kaderplätze vorliegen, entscheidet der Lenkungsstab über die Besetzung der Kaderplätze
- Gymnastinnen, die nach der Einschätzung der Team-Chefin eine Perspektive für 2026 und darüber hinaus besitzen, werden im Nominierungsprozess berücksichtigt.
- Über Ausnahmefälle, die die Kriterien nicht erreicht haben, jedoch im Kader verbleiben oder aufgenommen werden sollten, da eine entsprechende Perspektive nachweislich vorhanden ist, entscheidet der Lenkungsstab

Frankfurt am Main, 12.03.2024

Lenkungsstab Rhythmische Sportgymnastik